

Inhaltsverzeichnis

Der Geist der Schlossmagd geht um	3
--	----------

Der Geist der Schlossmagd geht um

Edmund Veckenstedt, Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche, Leuschner & Lubensky, Graz 1880

Auf dem alten Kirchhof zu [Vetschau](#) ist eine Erscheinung wohl an siebzig Jahre beobachtet worden. Nachts um die zwölfte Stunde am [Karfreitage](#) jeden Jahres sah man nämlich die Gestalt einer wendischen Frau, welche in jeder Hand eine [Kanne](#) hielt, in raschen Schritten über den Kirchhof nach der alten wendischen Kirche gehen.

Die Tür der Kirche öffnete sich von selbst und flog mit lautem, donnerähnlichem Getöse, wenn die Frau in die Kirche eingetreten war, wieder zu. Zuletzt ist diese Erscheinung um 1830 beobachtet worden. Es soll der Geist einer Schlossmagd gewesen sein.

Quellen:

- [Gisela Griepentrog](#), [Spreesagen](#), Verlag Berlin-Brandenburg 2016, Seite 235;
- *Aufgespürt und aufgeschrieben vom Radduscher Ortschronisten [Manfred Kliche](#) im [Vettschauer Mitteilungsblatt](#) 03/2019*

[sagen](#), [vetschauermitteilungsblatt](#), [manfredkliche](#), [spreesagen](#), [griepentrog](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_geist_der_schlossmagd_geht_um&rev=1706207205

Last update: 2025/01/30 10:28

